

**WELTAUSSCHUSS**  
adträge sprachen  
der Patenschaften für  
ihrebenkne durch  
e Wörther Vereine.

**FRAUENCHOR**  
Sirenen-Konzert:  
100 kamen  
in die Kirche  
Neutraubling.

# LANDKREIS

## AUS DEM POLIZEIBERICHT

### Betrügerische Firma verschickt Mahnungen

**LANDKREIS:** Zahreine Mahnschriften aus Österreich sind derzeit öffentlich an verschiedene Bundesländer versandt worden, teilt die Niederösterreichische Polizei mit. Darin wird zur Begleichung einer Rechnung der Valjea GmbH über 201 Euro gemahnt, ansonsten droht die Beauftragung eines Inkassounternehmens. Hintergrund dieser Rechnungen ist die angebliche Nurzung der Internetsseite [www.mega-downloads.de](http://www.mega-downloads.de). Empfänger dieser Rechnungen, die mit Sicherheit diese Homepage nicht besucht bzw. genutzt haben, trotzdem aber eine Rechnung erhalten haben, werden gebeten, bei der nächsten Polizedienststelle unter Vorlage der Rechnung Strafanzeige zu erstatten und die Rechnung vorerst nicht zu begleichen.

#### FÜR DEN NOTFALL

110  
FEUERWEHR  
RETTUNGSLEITSTELLE  
GIFTNOTRUF NÜRNBERG  
(09 11) 3 98 24 51

**ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST:**  
Tel. (018 05) 19 12 12.

**NOTDIENSTAPOTHEKEN:**  
Nördlicher und östlicher Landkreis:

Neue Apotheke, Wenzenbach,  
Tel. (0 94 07) 95 76 10 Rosen-Apotheke,  
Teublitz, Tel. (0 94 71) 96 02.  
(0 94 28) 14 00.

**Westlicher Landkreis:** Rathaus-Apotheke, Vilburg, Tel. (0 91 82)  
93 22 20 u. Bernstein-Apotheke, Nittendorf, Tel. (0 94 04) 44 47.  
**Südlicher Landkreis:** Burg-Apotheke, Bad Abbach, Tel. (0 94 05) 22 44 u. Adler-Apotheke, Neutraubling, Tel. (0 94 01) 10 54.

#### HEUTE

### KURZ NOTIERT

**Seminar für trauernde Jugendliche**  
NITTENDORF. Viele Jugendliche, die einen nahen Angehörigen verloren haben, haben Probleme, über ihren Schmerz zu sprechen. Speziell an sie wendet sich der Wochenendkurs im Haus Werdenfel (Nittendorf), der unter der Überschrift steht „Du fehlt mir so...“. Bei dem Kurs geht es vor allem darum, mit anderen, die auch einen wichtigen Menschen verloren haben, ins Gespräch zu kommen. Thematisiert werden auch die Fragen „Wie kann man mit dem Verlust leben?“, „Was passiert in der Zeit der Trauer?“ oder „Kann Glaube Kraft geben?“ Seminarleiter sind Bildungsreferent und Diakon Wolfgang Holzschuh und die Theologin Sabine Holzschuh. Den Kurs veranstalten Haus Werdenfel, die Jugendstelle im Bistum und das Bischofliche Jugendamt. Der Kurs findet vom 28. bis 30. November statt. Ort und Anmeldung: Haus Werdenfel, Telefon (0 94 04) 95 02 0 oder Mail an Anmeldung@Haus-Werdenfel.de. Kostenpauschale 60 Euro.

#### KONTAKT

**Abo-/Leserservice** (0800) 207 207 0  
(Gebührenfrei, nur aus den Festnetzen)

#### REDAKTION

Dietmar Krenz (09 41) 207-278  
**Kleinanzeigen** (0800) 207 207 0  
Postadresse Margaretenstraße 4  
93027 Regensburg

# Ausbildung: Qualität wird belohnt



Rudolf Angerer, Manuel Thierfelder sowie Kfz-Meister Frank Brümmer im Autohaus Angerer Schierling

Sevda Görmüs vom Friseursalon Exquisit aus Neutraubling bei ihrer täglichen Arbeit



Landrat Herbert Mirbeth mit den Preisträgern Hatice Görmüs, Reinhard Schiegl, Rudolf Angerer, Gerlinde Angerer und Herbert Eichenseher (links Bild unten/Personen von links). Auf dem rechten Bild sind Arbeiter und Auszubildende der Baufirma Eichenseher zu sehen.

## DIE GEEHRTEN BETRIEBE

**Baugeschäft Eichenseher GmbH (Hemau/Firmensitz Thonhausen):** Zwölf Mitarbeiter, davon vier Auszubildende (Quote 33,3 Prozent); Praktikum, auch für Frauen; Jugendliche mit Handicap wird Chance bei Einstellung gegeben; familienklima; Teilnahme an Akktionstagen, in der Regel 100 Prozent Weiterbeschäftigung nach Ausbildung.

**Friseursalon Exquiss (Neutraubling):** Sechs Mitarbeiter, davon drei Auszubildende (Quote 50 Prozent); Saisonabschließungen, Wellastudio München,

Trendschatzung Schwandorf; Hauptaugenmerk persönliche Eignung – nicht Schulabschluss; auch Jugendliche mit Handicap; familienklima; Vorzeigebetrieb für gelungenes multikulturelles „Patchwork“.

**IRS Systementwicklung GmbH (Brennberg/Firmensitz Schwaig):** 16 Schüler im Alter von 14 bis 17 Jahren erhalten an vier Tagen Einblick in Hard- und Softwareentwicklung. Neben technischen Inhalten auch Bewerbungsstraining und Selbstsicherheit vermittelt.

Insgesamt beteiligten sich bisher rund 90 Betriebe an dem seit 2005 jährlich stattfindenden Wettbewerb, erläuterte Politika. Für alle, die bisher noch keine Auszeichnung erhalten, seien die Chancen 2009 neu gegeben. Alle Firmen, die sich an dem Wettbewerb beteiligt hatten, erhalten eine Teilnahme-Urkunde.

# Muster gültige Prävention

## ALKOHOL Landkreis-Konzept als Vorzeigeprojekt in Berlin

**LANDKREIS:** Kreisjugendamtsleiter Karl Mooser präsentierte die Maßnahmen des Landkreises zur Alkoholprävention bei einem Fachgespräch der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zum Thema „Alkoholkonsum. Jugendlicher – Auswege und Alternativen“ im Bundestag. Als erfolgreiches Praxisbeispiel wurde der Landkreis auf Vorschlag der Abgeordneten Maria Eichhorn als bundesweiter Repräsentant für den ländlichen Raum ausgewählt. Als „offizielles Musterklausurprojekt“ wurde

Heribert Mirbeth. Es müsse weiter das Ziel aller Verantwortlichen sein, den begonnenen Prozess der Bewusstseinsänderung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen fortzusetzen. Übermäßiger Alkoholkonsum endlich „uncool“ werden. Der Landkreis arbeitet daran seit über vier Jahren intensiv.

In seinem Vortrag schilderte Karl Mooser, dass es möglich sei, den Umgang jugendlicher mit Alkohol zu ändern. „Es ist vor allem wichtig, dass

Region alte. Der Jury sei die Auswahl „sehr schwer“ gefallen, sagte Dipl.-Verwaltungswirtin Maria Politika von der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Regensburg. Kriterium sei zum Beispiel eine hohe Ausbildungquo, die Qualität der Ausbildung und ein möglichst hoher Grad an Weiterbeschäftigung.

## KURZ NOTIERT

### Leben nach dem Tod?

**REGENSTAUF:** Am Mittwoch um 19:30 Uhr findet in Schloss Spindlhof ein Vortrag zum Thema „Nahtod-Erfahrungen, Jenseitsreisen, Mystik“ auf den Spuren der Transzendenz“ mit Referent Dr. Stefan Högl statt. Dabei werden Erlebnisse von einst und heut zusammengestellt und auf ihre Glaubwürdigkeit hin untersucht. Im Hintergrund steht die Frage, ob das Erlebte real ist. Zur Klärung werden naturwissenschaftliche, philosophische und theologische Aspekte gleichermaßen berührt, geht es doch am Ende der Abend.

Eichhorn als bundesweiter Repräsentant für den ländlichen Raum ausgewählt. Als „offizielles Musterklausurprojekt“ wurde

### Start ins Paulusjahr

### KURZ NOTIERT

**TÄMERING:** Am Dienstag um 19:30 Uhr spricht die Theologin Beate Eichinger in Taimering im alten Schulhaus (neben der Kirche) zum Thema „Paulus - Stationen seines Lebens“. Der biblische Vortrag findet im Rahmen des Paulusjahres statt. Paulus, der als „unnahiger Zeuge“ beschrieben wird, verkündete überall die Botchaft von Jesus Christus und die Hoffnung auf Auferstehung. Wichtigste Bezugstellen aus der Apostelgeschichte sind die hauptsächliche Quelle für den Abend.

Ergänzend da-